



Amtsblatt

der Gemeinde Großolbersdorf

mit den Ortsteilen Hohndorf, Hopfgarten und Grünau



Herausgeber: Gemeinde Großolbersdorf, Am Rathaus 8, 09432 Großolbersdorf – Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Uwe Günther oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen sich die Verfasser selbst verantwortlich.
Herstellung: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, OT Gehringwalde, Hauptstraße 14 a, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 9444, Fax 9942,
E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Jahrgang 2016

Mittwoch, 21. Dezember 2016

Nummer 12



Wir wünschen unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie ihren Gästen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit sowie viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

*Ihr Bürgermeister Uwe Günther,
im Namen des Gemeinderates und
der Gemeindeverwaltung*

Es kimmt de Weihnachtszeit

*Zeitig werd's finster, de Tog namm ab.
Un dasholm is de Zeit wing knapp.
War die verpasst, dar hot ne Schod'n
un manches tut fei net meh gerot'n.*

*Ka Tog vergieht wu dr Voter tut schnitzen.
De Mutter macht raa, es muß alles blitz'n.*

*Is Christfast ist fei net meh weit.
Ihr Leit es kimmt de Weihnachtszeit.*

*Drüm hobn aa de Ellern wie's is, ka Ruh.
De Zeit langt hinten un vor net meh zu.
Mei Schwaster un iech, mir giehe wing naus
un huln in Schliet'n aus'n Schüppel raus.*

*Nochert fahr mer hurtig in Bargel nei
un ruffen laut: „De Bah mach frei“
De Mutter mahnt: „Es werd nu Zeit,
kommt rei geschwind, genug für heit.“*

*Ihr seid doch orndlich durchgefurn.
Dr Flori friert fei an de Uhrn.
Gieht nei, setzt eich an Ufen naa
un wärmt de Kalt'n Händ wing aa.*

*Heit ist ja Sonntag, dr dritte Advent.
Ofn Adventskranz is vorletzte Licht'l brennt.
Ihr Kinner, balle is su weit.
Noch'n viert'n Advent, do kommt de Weihnachtszeit.*

Amtliche Nachrichten

Beschlüsse der 26. Sitzung des Gemeinderates – öffentlicher Teil – vom 29.11.2016

Beschluss Nr. GR 141/11/16

Der Gemeinderat beschließt die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Großolbersdorf aufzuheben.

Beschluss Nr. GR 142/11/16

Der Gemeinderat Großolbersdorf beschließt die Hebesatzsatzung der Gemeinde Großolbersdorf für das Haushaltsjahr 2017.

Beschluss Nr. GR 143/11/16

1. Der Gemeinderat Großolbersdorf beschließt folgende Straßen in der Ortschaft Hopfgarten mit Wirkung vom 01. Januar 2017 umzubenennen:
 - Dorfstraße – einen noch vom OR Hopfgarten in seiner nächsten Sitzung festzulegenden Straßennamen
 - Hauptstraße in Zschopautalstraße
 - Grünauer Straße in Grünauer Berg
2. Der Gemeinderat Großolbersdorf beauftragt die Gemeindeverwaltung bei der Deutschen Post AG einen Antrag auf die Erteilung einer einheitlichen Postleitzahl zu stellen.

Beschluss Nr. GR 144/11/16

Der Gemeinderat Großolbersdorf beschließt folgenden Straßenabschnitt in der Ortschaft Hohndorf mit Wirkung vom 01. Januar 2017 umzubenennen:

- Dorfstraße 29 – 31 in Tischauweg 1 – 3.

Beschluss Nr. GR 145/11/16

Die Gemeinde Großolbersdorf stimmt der Umlage Abwasserentsorgung des Zweckverbandes „Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen zu.

Die Beschlussfassung beinhaltet folgende Bestätigungen:

- a) der Gemeinde-/Stadtrat stimmt der Umlageerhebung Abwasser ab dem Jahr 2017 zu,
- b) die Umlagenhöhe wird jährlich neu definiert und die wirtschaftliche Entwicklung beachtet,
- c) der Mittelverwendungsnachweis wird in einem separaten Beschluss der Verbandsversammlung dokumentiert.

Der Beschluss wurde abgelehnt!

Beschluss Nr. GR 146/11/16

Der Gemeinderat beschließt, ein noch zu vermessendes Teilstück von ca. 648 m² aus dem Flurstück 517/26 der Gemarkung Großolbersdorf im Bebauungsgebiet „Am Mühlteich“ zu verkaufen. Alle mit dem Verkauf entstehenden Kosten, wie Notar, Grundbucheintragung usw. sind von dem Erwerber zu tragen. Die Kosten der Vermessung und Vermarktung der Vertragsfläche tragen der Verkäufer und der Käufer zu je 50 %.

Im Grundstückskaufvertrag ist festzuschreiben:

- ein Baugebot innerhalb von 3 Jahren ab Besitzübergang

Beschluss Nr. GR 147/11/16

Der Gemeinderat beschließt, den Verkauf des Grundstückes 1122 der Gemarkung Großolbersdorf. Alle mit dem Verkauf entstehenden Kosten, wie Notar, Grundbucheintragung usw. sind von dem Erwerber zu tragen.

Beschluss Nr. GR 148/11/16

Der Gemeinderat beschließt den folgenden vorläufigen Sitzungsplan des Gemeinderates für das 1. Halbjahr 2017.

Sitzungstermine

Tag	Datum	Uhrzeit
Dienstag	24. Januar	19:00 Uhr
Dienstag	28. Februar	19:00 Uhr
Dienstag	21. März	19:00 Uhr
Dienstag	25. April	19:00 Uhr
Dienstag	23. Mai	19:00 Uhr
Dienstag	20. Juni	19:00 Uhr

Beschluss Nr. GR 149/11/16

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden.

Hebesatzsatzung der Gemeinde Großolbersdorf für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in Verbindung mit § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuerengesetz in der jeweils derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat Großolbersdorf folgende Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betrieb (Grundsteuer A) auf 310,00 von Hundert
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 420,00 von Hundert
2. für die Gewerbesteuer auf auf 400,00 von Hundert

§ 2

Die Hebesatzung der Gemeinde Großolbersdorf tritt zum 01.01.2017 in Kraft

Großolbersdorf, den 30. November 2016


Uwe Günther
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 Sächs GemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 12/2016 vom 21. Dezember 2016


Uwe Günther
Bürgermeister



Informationen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie diese Zeilen lesen ist die Adventszeit fast vorbei. Weihnachten steht vor der Tür. Viele Veranstaltungen fanden auch bei uns in der Gemeinde statt. Unser Ort hatte wieder viel zu bieten, vom Peremett-Aschium über unsere Weihnachtsmärkte bis hin zu Vereinsveranstaltungen und kirchlichen Veranstaltungen.

Mein Dank gilt allen, die an den Vorbereitungen und Durchführungen mitgewirkt haben. Unser Ort wurde auch dadurch wieder ein Stück lebenswerter.

Vielleicht haben Sie die Adventszeit schon für Einkehr und Rückschau auf das Jahr 2016 genutzt. Wenn nicht, dann tun Sie dies bitte. In unserer doch so hektischen Gesellschaft hasten wir viel zu oft von Aufgabe zu Aufgabe, von Termin zu Termin und was weiß ich noch alles.

Sicherlich ist das ein wesentlicher Grund dafür, dass es den meisten von uns materiell so gut geht wie noch nie zuvor. Vergessen wir aber nicht die bedeutendste Grundlage für unseren Wohlstand ist: **Frieden**, seit dem Ende des 2. Weltkrieges in Deutschland und Zentraleuropa.

Dabei meine ich nicht nur Frieden, welcher kriegerische Auseinandersetzungen betrifft, sondern auch gesellschaftlichen Frieden oder auch gesellschaftliche Ausgeglichenheit, dass das so bleibt sollte uns allen am Herzen liegen. Tun wir immer das für uns Mögliche, um dies zu bewahren, fechten wir Streit im Gespräch aus, lösen wir Probleme, ohne ständig zu polarisieren und laufen wir nicht vermeintlich einfachen Lösungen hinterher, sondern versuchen wir uns bei Streit so oft als möglich auch in die Position des Anderen zu versetzen.

Dies alles trifft auf die sogenannte „große Politik“ zu, aber genauso auf unser Zusammenleben in unserer Gemeinde. Lassen Sie uns den Ausgleich suchen.

Bei aller Rückschau auf das fast vergangene Jahr 2016 sollten wir nicht nur die Probleme sehen, sondern auch das, was alles erreicht wurde. Davon gibt es eine ganze Menge. Seien wir stolz darauf, auch wenn vieles für uns doch selbstverständlich erscheint.

Ihr Uwe Günther
Bürgermeister

Heilige Nacht in Erzgebirg

Heilige Nacht in Erzgebirg.
Tausend Lichterle flimmern.
Wald un Dorf in Schnee verborgn.
Sterle von Himmml schimmern.

Heilige Nacht!
In jeden Haus gieht ´s Bornkinnel nu hutzen.
Sachte läfft de Peremett,
wolln mer es Baamel aputzen.

Heilige Nacht voll ewiger Lieb,
sei enn jeden beschieden.
Wu noch e Herz is müd un voll Sorg,
schenkt ne dr Himmml senn Frieden.

Weihnachtszeit, selige Zeit,
machst unner Herz su fruh un su weit,
machst unner Herz su fruh un su weit.

(Stephan Dietrich, 1950)

Informationen der Gemeindeverwaltung

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung und ihrer Einrichtungen

Zentrale 037369 141-0
Fax 037369 141-20
E-Mail: info@grossolbersdorf.de
Internet: www.grossolbersdorf.de



Sekretariat Frau Fiedler Telefon 141-0
sekretariat@grossolbersdorf.de

Kultur, Sport, Fremdenverkehr, Soziales
Frau Gottschalk Telefon 141-12
kultur@grossolbersdorf.de

Personalwesen Frau Reinhold Telefon 141-14
personal@grossolbersdorf.de

Buchungswesen/Steuern
Frau Ficker Telefon 141-15
steuern@grossolbersdorf.de

Rechnungswesen/Friedhof Hohndorf
Frau Rehle Telefon 141-15
rechnungswesen@grossolbersdorf.de

Kämmerer Herr Köhler Telefon 141-16
kaemmerer@grossolbersdorf.de

Bauamt Herr Schreiter Telefon 141-33
bauamt@grossolbersdorf.de

Wohnungs- und Grundstückswesen
Herr Seifert Telefon 141-17
wohnungen@grossolbersdorf.de

Ordnungsamt, Gewerbeamt, Amtsblatt
Frau Weber Telefon 141-18
standesamt@grossolbersdorf.de

Kindergarten Großolbersdorf
Telefon 9982 Fax 845837
kindergarten@grossolbersdorf.de

Kindergarten Hohndorf
Telefon 03725 288002

Grundschule Großolbersdorf
Telefon 6451 Fax 87794
gs.grossolb.mende@web.de

Frühhort/Grundschule
Telefon 84878

Hort Mehrzweckgebäude Meyweg
Telefon 845836

Sättlerhaus Telefon 9983
OTV Hohndorf Telefon 03725 22261

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung
Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

OTV Hohndorf
Donnerstag 08:30 – 12:00 und 12:30 – 16:00 Uhr
Sprechzeit des Bürgermeisters Uwe Günther
Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

**Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes und
des Standesamtes Drebach OT Scharfenstein,
August-Bebel-Straße 25 B,
Telefon 03725 7074-16 oder 7074-17**

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

**Am 27.12.2016 ist die Gemeindeverwaltung Dre-
bach mit Einwohnermeldeamt und Standesamt ab
16:00 Uhr geschlossen.**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Großolbersdorf

Die Gemeindeverwaltung ist bis zum 23.12.2016 geöffnet
und hat bis 30.12.2016 geschlossen. Die Ortsteilverwaltung
Hohndorf bleibt ebenfalls zum Sprechtag am 29.12.2016
geschlossen.

Bürgermeistersprechstunde in der Ortsteilverwal- tung Hopfgarten

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Hopf-
garten,
seitdem ich vor drei Jahren meinen Dienst als Bürgermei-
ster von Großolbersdorf angetreten habe, steht für mich
die Kommunikation mit unseren Bürgern an vorderster
Stelle.

Ich habe mich 2013 entschlossen die Ortsteilverwaltung
Hopfgarten zu nutzen, um unseren Bürgerinnen und Bür-
gern von Hopfgarten die Möglichkeit zu geben auf kurzem
Weg mit mir ins Gespräch zu kommen. Die Sprechzeit fin-
det seitdem aller zwei Wochen donnerstags (in den gera-
den Wochen) von 15:00 – 17:00 Uhr statt.

Nun, nach drei Jahren, muss ich leider feststellen, dass die-
se Möglichkeit nur sehr selten angenommen wurde.

Aus diesem Grund findet meine Sprechzeit in Hopfgarten
ab 2017 nicht mehr statt.

Es besteht jedoch auch weiterhin die Möglichkeit mit mir
Termine zu vereinbaren.

Gern können wir dazu die Ortsteilverwaltung nutzen oder
auch die Gespräche bei ihnen zu Hause führen.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Günther
Bürgermeister

GRUNDSTÜCKE/IMMOBILIEN/WOHNUNGEN/ GEWERBERÄUME/GARAGEN

Grundstück

in Großolbersdorf an der Heinzebankstraße
zur Gewerbebebauung,
Flurstücksnummer 517/22 Grundstücksgröße: 5:000 m² –
flexibel aufteilbar!

Weihnachtungswünsche

Zusammenkunft ist ein Anfang
 Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
 Zusammenarbeit ist Erfolg.



In diesem Sinne wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit sowie ein gutes Händchen für kommende Entscheidungen.

Diese Wünsche verbinden wir mit einer Zuwendung von 100,00 EUR für unsere Kirchengemeinde sowie 150,00 EUR für unseren Kindergarten „Sonnenstrahl“.

Eure Marion und alle ihre helfenden Hände!



Neues von den Sonnenstrahlen



Wir wünschen unseren Kindern und deren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, einen fleißigen Weihnachtsmann und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr. In unsere Wünsche wollen wir ebenso alle die einbinden, die uns im Jahr 2016 hilfreich zur Seite gestanden haben, die verlässliche Partner beim Lösen kleiner und größerer Probleme waren und sind und die uns auch mit finanziellen Aufwendungen wohlwollend unter die Arme gegriffen haben.



Annett Hartmann und das Team der KITA „Sonnenstrahl“

Termine für die Spielnachmittage 2017 Kita „Sonnenstrahl“

Großolbersdorf:
 04.01. | 01.02. | 01.03. | 05.04. | 03.05. | 07.06.

Hohndorf:
 11.01. | 08.02. | 08.03. | 12.04. | 10.05. | 14.06.



Freizeitbüro Veranstaltungsplan Januar 2017

- Dienstag: 03.01.
14:00 Uhr Gemütliches Beisammensein im Sättlerhaus
- Dienstag: 10.01.
14:00 Uhr Treff im Sättlerhaus
- Dienstag: 17.01.
14:00 Uhr Kaffeekränzel im Sättlerhaus
- Dienstag: 24.01.
14:00 Uhr Gemütliches Beisammensein im Sättlerhaus
- Dienstag: 31.01.
14:00 Uhr Kaffeekränzel im Sättlerhaus



Änderungen vorbehalten! Zu allen Veranstaltungen sind die Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen der Gemeinde Großolbersdorf recht herzlich eingeladen.

gez. Birgitt Reiche
 Freizeitbüro der Gemeinde Großolbersdorf

Amtsblatt/Öffentlichkeitsarbeit

Informationen zum Kalender 2017 von Großolbersdorf und den Ortsteilen

In der Gemeindeverwaltung stehen nur noch wenige Exemplare dieses Kalenders zum Verkauf zur Verfügung!

Erscheinungstermine des Amtsblattes im 1. Halbjahr 2017

Nr.	Redaktions-schluss	erscheinen (Verteilung der Amtsbl.)	Kalender-Woche
1	06.01.	25.01.	4
2	03.02.	22.02.	8
3	10.03.	29.03.	13
4	08.04.	26.04.	17
5	12.05.	31.05.	22
6	09.06.	28.06.	26
7	07.07.	26.07.	30

Terminänderungen behält sich die Gemeindeverwaltung vor.

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Großolbersdorf

Veranstaltungen Januar 2017 Ortsfeuerwehr Großolbersdorf

- 07.01. Weihnachtsfeier der Alters- und Ehrenabteilung
- 17.01. Gerätehaus
19:30 Uhr 1. Schulung
- 31.01. Gerätehaus
19:30 Uhr 2. Schulung



Jugendfeuerwehr

23.01. Gerätehaus
16:30 Uhr

Ortsfeuerwehr Hopfgarten

06.01. Depot
19:00 Uhr Arbeitsschutz

20.01. Depot
19:00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung

Jugendfeuerwehr

06.01. Depot
17:00 Uhr Persönliche Schutzausrüstung

20.01. Depot
17:00 Uhr Fahrzeugkunde

Änderungen vorbehalten!

Sonstige Informationen

Blutspendedienst Nord-Ost Institut für

Transfusionsmedizin Chemnitz

Mit Blutspenden zum Gewinner werden: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost im Januar und Februar 2017 eine Reise zum Weihnachts-Shopping nach New York. Mit einer Blutspende macht der Spender die Patienten zu Gewinnern, die dringend auf Blutpräparate angewiesen sind. Anfang 2017 haben DRK-Blutspender die Chance, selbst zu glücklichen Gewinnern zu werden. Denn alle Spender, die im Zeitraum zwischen dem 02. Januar und dem 24. Februar 2017 einen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Termine für ihre Spende nutzen, können an der Verlosung einer Reise für zwei Personen zum Christmas-Shopping nach New York teilnehmen.

Nach der gerade zurückliegenden Reihe von Feiertagen und dem Jahreswechsel werden Blutspenden im Januar dringend benötigt. Da aus dem halben Liter einer Vollblutspende drei Präparate gewonnen werden, die beispielsweise in der Therapie von Krebserkrankungen, Herzerkrankungen oder auch bei Unfallopfern eingesetzt werden, hilft ein Spender mit seinem Einsatz bis zu drei Patienten. Darüber hinaus tut jeder Spender sich selbst etwas Gutes: Vor jeder Spende werden Hämoglobinwert, Körpertemperatur und Blutdruck gemessen, nach jeder Spende wird das Blut im Labor auf Antikörper und Infektionen getestet. Das DRK unterstützt damit jeden Blutspender dabei, selbst gesund zu bleiben.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de

(bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos erreichbar aus dem Deutschen Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Werden Sie mit Ihrer Blutspende zum Gewinner!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Dienstag, dem 10.01.2017,
von 15:00 bis 19:00 Uhr
in der Grundschule Großolbersdorf, Schulstraße 8**

DRK Kreisverband Mittleres Erzgebirge e. V. Marienberg

Wichtige Information !

Der DRK Kreisverband wurde in den letzten Tagen vermehrt darüber informiert, dass sich ein Mann in der Öffentlichkeit als Rot Kreuz Mitglied ausgibt, um Spenden zu sammeln.

Der DRK Kreisverband Mittleres Erzgebirge führt derzeit keine Mitgliederwerbung oder Spendenwerbung durch. Die Person, die sich an den Haustüren als RK Mitglied ausgibt, ist nicht vom DRK Kreisverband Mittleres Erzgebirge. Sollte sich auch bei Ihnen eine Person als RK Vertreter vorstellen, bitten wir Sie, sich den Ausweis zeigen zu lassen und um Verständigung ggf. der Polizei.

Für Spenden an den DRK Kreisverband Mittleres Erzgebirge e. V. ist bitte nur das vom DRK Kreisverband dafür eingerichtete Spendenkonto zu verwenden.

Zur Sicherheit unserer Bürger und der Spenden sammelt der DRK Kreisverband an Haustüren kein Bargeld.

Bitte seien Sie besonders in der Weihnachtszeit sehr vorsichtig, wem Sie Ihre wohlthätige Spende anvertrauen.

Wir wünschen eine friedliche und schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr
regionaler Rotkreuzverband

Aus dem Abfallkalender

Entsorgung Blaue Tonne Monat Januar 2017

Hohndorf

52. Kalenderwoche Donnerstag, 29.12.2016,
Feiertagsregelung

04. Kalenderwoche Mittwoch, 25.01.2017

Großolbersdorf

03. Kalenderwoche Mittwoch, 18.01.2017

Hopfgarten und Grünau

03. Kalenderwoche Mittwoch, 18.01.2017



Leerung der Biotonne Monate Januar – März 2017

Großolbersdorf, Hohndorf, Grünau

14-tägig mittwochs – ungerade Kalenderwoche
ab 04.01.2017

Hopfgarten

14-tägig donnerstags – ungerade Kalenderwoche
ab 05.01.2017

Gelber Sack

Großolbersdorf

14-tägig donnerstags – ungerade Kalenderwoche
ab 05.01.2017

Hohndorf

14-tägig donnerstags – gerade Kalenderwoche
ab 12.01.2017

Hopfgarten und Grünau

14-tägig dienstags – gerade Kalenderwoche
ab 10.01.2017



Zentrale Störungsmeldungen des ZWA Hainichen: Dezember 2016/Januar 2017

Zentrale Störungsmeldung unter Funktelefon 0151 12644995, werktags von 16:00 bis 07:30 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

Kläranlagennotdienst

Funktelefon: **0151 12644981**

Havariendienst Trinkwasser

der Erzgebirge Trinkwasser GmbH Annaberg-Buchholz für den **Erzgebirgskreis**
Telefonnummer: 03733 1380

Störungsnummer der Antennenanlage Hohndorf/ Großolbersdorf

Störungsmeldung telefonisch unter **03725 398381**

Störungsnummer der Antennenanlage Hopfgarten

Störungsnummer telefonisch bei Matthias Beck unter **03725 780401**

Energieversorgung

(Störung im Verteilernetz)

0800 2305070

Gas

(Störung der Erdgasversorgung)

0800 1111 489 20

Giftnotruf Erfurt

für Sachsen, S.-Anhalt und Thüringen

0361 730730

Notrufnummern

Polizei 110

Rettungsleitstelle/Feuerwehr/Notarzt 112

Notrufnummer für alle Fälle 116 117

Beratungs-und Sorgentelefone

Elterntelefon

0800 1110550

Mo. – Fr. 9:00 bis 11:00 Uhr

Di. + Do. 17:00 bis 19:00 Uhr

Nummer gegen Kummer 0800 1110333

Mo. – Sa. 14:00 bis 20:00 Uhr

(bundesweit anonym und kostenfrei)

Hilfetelefon „Schwangere in Not – anonym & sicher“

0800 4040020

www.geburt-vertraulich.de

Müttertelefon

0800 3332111

Mo. – So. 20:00 bis 22:00 Uhr

Sorgentelefon/EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg 03733 801304

gGmbH für Fragen rund um die Geburt, Wochenbett, Stillzeit und Neugeborene

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 0800 0116016

www.hilfetelefon.de

Hilfetelefon Sexueller Mißbrauch 0800 2255530

Kindernothilfe e. V.

0203 7789-0

Düsseldorfer Landstraße 180, 47249 Duisburg

Fax: 0203 7789-118, E-Mail: info@kindernothilfe.de

Freundeskreis Kindernothilfe Chemnitz

Herr Gerhard Treichel 0371 241733 oder 0371 224197

treichel@kindernothilfe-chemnitz.de

Evangelische Telefonseelsorge 0800 1110111

Katholische Telefonseelsorge 0800 1110222

Weißer Ring e. V.

116 006

Opfertelefon bundesweit

VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER ERZGEBIRGSREGION FLÖHA - UND ZSCHOPAUTAL e.V.



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Start weiterer Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben im ländlichen Raum!

In der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ wurden am 10.10.2016 weitere Aufrufe für die Einreichung von Projektvorschlägen im ländlichen Raum gestartet. Grundlage bilden die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region und das regionale Budget für 2017.

Für folgende neun Maßnahmen mit einem Gesamtförder-volumen von 4,38 Mio. EUR können Projektanträge eingereicht werden:

- Unterstützung von Unternehmen bei der Unternehmensnachfolge, Diversifizierung in der Landwirtschaft (Erhaltung und Entwicklung der Außenhülle von Gebäuden)
- Ausbau von kommunalen Straßen, Brücken, Stützmauern, Gehwegen, Dorfplätzen und Straßenbeleuchtung
- Schaffung und Verbesserung der touristischen Infrastruktur einschl. innovativer Beherbergungsangebote
- Rückbau von baulichen Anlagen, Unterstützung der Nachnutzung der Flächen
- Um- und Wiedernutzung von leerstehenden und vom Leerstand bedrohten Gebäuden für wohn- und gewerbliche Zwecke sowie für Einrichtungen der Nah- und Grundversorgung
- bedarfsgerechter Bau und Ausbau von Schulen, Sportanlagen und Kindereinrichtungen
- bedarfsgerechter Ausbau nicht gewerblicher Grundversorgungseinrichtungen (z. B. Freizeiteinrichtungen, Dorfgemeinschaftshäuser, medizinische Versorgung)
- Schaffung von altersgerechten oder behindertengerechten Mietwohnungen, Seniorenbetreuung
- Unterstützung von Maßnahmen an kommunalen und privaten Gewässern (z. B. Hochwasserschutz, Brandschutz)

Für die Sanierung eines Gebäudes zur Wiedernutzung als Hauptwohnsitz beträgt der Fördersatz 30 %, maximal 100.000 EUR. Voraussetzung ist, dass der Antragsteller Eigentümer der Immobilie ist, das Haus vor 1945 errichtet wurde und mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Förderfähig sind alle Bestandteile, die eine Zweckbindungsfrist von 5 Jahren erfüllen. Ausgeschlossen ist die Förderung von Mobiliar.



Beispiel für die Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes als Hauptwohnsitz für eine junge Familie (Bauzeit 2011/2012)

Einreichfrist für die Projektvorschläge ist der 13.01.2017. Verspätet eingehende Anträge können nicht bearbeitet werden!

Nach Eingang der Unterlagen werden diese im Regionalmanagement geprüft. Am 24.02.2017 findet die Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium der Region statt.

Alle erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung, Vorhabenauswahl und geplantem Budget finden Sie auf der Homepage des Vereins unter www.floeha-zschopautal.de. Beratende Stelle für alle Projektvorschläge ist das Regio-

management des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.:

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V., Regionalmanagement
Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan
Telefon: 037292 289766, Fax: 037292 289768
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Sonstige Veranstaltungen

!! WICHTIG !!

Jetzt schon vormerken

Historische Modellausstellung
von Günther Siegert und Team
Ausstellungseröffnung mit den
„Hutzenbossen“

Am Sonnabend, dem

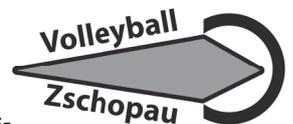
07.01.2017

Pünktlich um 13:30 Uhr

Wo:

„Im Modellbahnland Schönfeld im Erzgebirge“
neben der Modellbahnanlage.

Volleyball Club Zschopau



Nach einer kurzen Weihnachtswinterpause geht nun der Spielbetrieb in der Rückrunde weiter. Jeweils ab 15:00 Uhr würden sich unsere Damen in der Regionalliga über viel Unterstützung freuen. Ebenso unser Herrenteam ab 19:00 Uhr. Wie gewohnt steht unser Catering ab 14:00 Uhr bereit.

**Heimspieltermine Januar
Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau**

3. Bundesliga Männer

14.01.2017, 19:00 Uhr

VC Zschopau TSV 1861 Zirndorf

28.01.2017, 19:00 Uhr

VC Zschopau ASV Neumarkt

Regionalliga Ost Damen

14.01.2017, 15:00 Uhr
 VC Zschopau VCO Dresden II
 28.01.2017, 15:00 Uhr
 VC Zschopau Dresdner SSV II

Für unsere Jüngsten:

Jugendtraining auch zum Kennenlernen: Donnerstags
 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau. Besuchen sie
 auch unsere Homepage www.vc-zschopau.de

Rafael Hausotte
 VC Zschopau – Vorstand



Herzliche Einladung

zum

7. Grundschultag

am 28. Januar 2017, 09:00 Uhr

Eine Gelegenheit für Grundschüler und ihre Eltern,
 das Gymnasium Zschopau kennen zu lernen:



Für die Schüler:
 ENTDECKUNGEN in den Fachräumen –
 Naturphänomene, Sprache, Klang, Handwerk

Für die Eltern:
 VORTRAG in der Aula über den gymnasialen
 Bildungsweg, Unterricht und Schulleben,
 SCHULRUNDGANG mit der Gelegenheit,
 Fragen zu klären

Geburtstage

Das Licht der Welt erblickte

Großolbersdorf
Mia Kastner am 01.12.2016



Jubilare

Die Gemeindeverwaltung
 Großolbersdorf gratuliert allen Jubilaren
 recht herzlich, die in den nächsten 4
 Wochen Geburtstag haben und wünscht
 ihnen alles Gute, Gesundheit, Zufrieden-
 heit und Erfüllung im weiteren Leben.



Jubilare in Großolbersdorf

Frau Renate Heinrich
 am 07.01. zum 70. Geburtstag
Frau Hanna Kempe
 am 09.01. zum 70. Geburtstag
Frau Lieselotte Haselbach
 am 14.01. zum 70. Geburtstag
Herr Günter Klose
 am 15.01. zum 75. Geburtstag
Frau Eva Tollhupp
 am 20.01. zum 85. Geburtstag

Jubilare in Hohndorf

Herr Siegfried Fritzsche
 am 23.01. zum 70. Geburtstag

Jubilare in Hohndorf

Herr Joachim Fleischer
 am 13.01. zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren auch jenen, welche in diesem
 „Gemeindeblatt“ nicht genannt werden.

*Redet mir nicht von siebzig Jahren,
 Redet mir nicht von Kräftesparen,
 Der eine vertut's und hat's doch immer,
 Der andre spart's und gebraucht's doch nimmer.
 Hab ich die Siebzig nun erklommen,
 Und Gott erhält mir in allen Gnaden
 Die Lust an seiner Wälder Pfaden,
 Den fröhlichen Blick zwischen Licht und Wahn,
 Und lieben Menschen zugetan,
 Wohlan, so mögen auch achtzig kommen!*

Johann Georg Fischer

Diamantene Hochzeit

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich dem
 Ehepaar Waltraud und Günther Lehmborg aus
 Großolbersdorf, die am 01. Dezember 2016 das Fest
 der Diamantenen Hochzeit feierten.

Wir wünschen noch viele gemeinsame Jahre in be-
 ster Gesundheit.

Kirchliche Nachrichten

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
 Großolbersdorf mit Scharfenstein, Hohndorf,
 Hopfgarten und Grünau**

Wir laden Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten unserer
 Kirchengemeinde im Januar 2017.

01. Januar – Neujahr

16:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Großolbersdorf
 Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

06. Januar – Epiphania

19:30 Uhr Gottesdienst zum Epiphaniafest (weihnachtlicher Ausklang) in Großolbersdorf
Kollekte: eigene Gemeinde

08. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

08:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft in Hohndorf – Kinderstunde
10:00 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis
Kollekte: eigene Gemeinde
17:00 Uhr weihnachtlich-musikalischer Gottesdienst mit dem Gospelchor „Voicepoint“ aus Niederfrohna in Großolbersdorf
Kollekte: für die Unkosten des Konzertes

JOY
VOICEPOINT-CHOIR
in Christmas-Concert

Musikalischer Gottesdienst

So., 08.01.2017
17.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirche
Großolbersdorf

Eintritt frei, Spenden erbeten!
www.voicepoint-web.de

15. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde in Hohndorf – Kinderstunde
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft in Großolbersdorf – Kinderstunde
17:30 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein
Kollekte: eigene Gemeinde

22. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

08:30 Uhr Missionsgottesdienst in Hohndorf – Kinderstunde
10:00 Uhr Missionsgottesdienst in Großolbersdorf – Kinderstunde
10:00 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis
Kollekte: Evangelisch-Lutherisches Leipziger Missionswerk e. V.

29. Januar – 4. Sonntag nach Epiphania

09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde in Hohndorf – Kinderstunde
10:00 Uhr Gottesdienst in Großolbersdorf – Kinderstunde
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft in Scharfenstein – Kinderkreis
Kollekte: Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Kirchenboten und den Aushängen.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Adventgemeinde Großolbersdorf

Samstag 09:00 Uhr Bibelgespräch
10:00 Uhr Predigtgottesdienst



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.adventgemeinde-grossolbersdorf.de

Vereinsmitteilungen**Natur- und Heimatverein Großolbersdorf/Erzgebirge e. V.**

Der Natur- und Heimatverein Großolbersdorf/Erzgebirge e. V. wünscht allen seinen Mitgliedern sowie den Einwohnern von Großolbersdorf und den Ortsteilen Hohndorf, Hopfgarten und Grünau ein gesegnetes frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Jahresabschlußwanderung

Am Dienstag, dem 27.12.2016, findet die traditionelle Jahresabschlußwanderung des Natur- und Heimatvereins statt. Treffpunkt: 13:00 Uhr am Gasthaus „Zur Silberstraße“. Die Wanderroute wird kurzfristig, je nach Wetterlage, festgelegt.

Gedenken verstorbener Mitglieder

Am Sonnabend, dem 31.12.2016, wollen wir wieder unseren verstorbenen Mitgliedern gedenken. Dazu finden wir uns um 09:30 Uhr vor der Friedhofshalle ein.

Dieter Reiche, Vorsitzender

Laufende Termine Januar 2017

Die Beratung des Natur- und Heimatverein Großolbersdorf/Erzgebirge e. V. findet am 03. Januar 2017, 19:00 Uhr im Sättlerhaus statt.

Die Chronisten treffen sich jeden 2. Montag im Monat um 17:00 Uhr im Mehrzweckgebäude am Meyweg Großolbersdorf und die Mitglieder der Fachgruppe Schnitzen jeweils donnerstags um 19:30 Uhr im Schnitzerheim.

Die Sänger des Männerchores üben jeweils freitags um 19:30 Uhr bis auf weiteres im „Sättlerhaus“.

Die Klöppelfrauen treffen sich in den geraden Wochen donnerstags um 19:00 Uhr im Mehrzweckgebäude am Meyweg.

Interessantes und Wissenswertes

21. Häuservorstellung

von Gisela Uhlig, Ortschronistin

Ortstl.: bedeutet: Ortslistennummer, Brandkatasterverzeichnisnummer, alte Hausnummer

Hauslehnschein: eine Art Steuerbescheid, gibt den Verkäufer eines Grundstückes ohne Gebäude und den neuen Besitzer an, das evt. Baujahr des Hauses, dessen Lage, den Kaufpreis und Abgaben an die Lehnherrschaft von Einsiedel in Scharfenstein, bei vorhandenem Garten/Gärten außerhalb des Hausgrundstückes den Gartenzins an die Gemeinde (Gemeinde), Kirch- und Schulgeld und auch in späteren Belehnungen Soldatengeld und zuletzt die zu leistenden Fronen bzw. deren Abgeltung mit Geld.

Hufe: lt. Meyers Lexikon, auch Hube genannt, ist dies ein Grundbesitzanteil des einzelnen Genossen (Huber, Hübner oder Hüfner) im frühen Mittelalter, Normalmaß des Besitzums, das der Leistungsfähigkeit und den Bedürfnissen einer Familie entspricht, 7 – 15 und mehr Hektar Ackerland. Die Hufen wurden später vielfach geteilt, wodurch Halbhüfner, Viertelhüfner usw. entstanden.

Ortstl. 161, Seilergasse, jetzt Am Rathaus 9

Georg Küntzel erwirbt am 15.06.1686 für 5 Taler den Garten von Georg Reichel und hat bereits vor Juni 1687 ein Haus darauf stehen. Bis zur Familie Trautzsch folgen die Familien Michael Berger, sein Sohn Johann Michael Berger, Johann Gottlieb Wolff, Christian Heßmann der ältere, Johann Adam Fiedler und Johann Christoph Meixner, auch Meichßner geschrieben. Sein Schwiegersohn Trautzsch, Carl Heinrich, von Beruf Fleischhauermeister und Schulgeldeinnehmer erwarb das Haus am 19.01.1789. Dessen Sohn wiederum, Christian Friedrich Ehregott Trautzsch (1832 Kirchenvorsteher, Schulgeldeinnehmer, Seilermeister, 1834 Seilermeister, Kirchen- und Communvorsteher, 1879 Schlachtsteuereinnehmer, seit 1870 Inhaber der Silbernen Civil Verdienstmedaille) wird am 12.06.1809 neuer Eigentümer und betreibt das Seilerhandwerk. Noch zu Lebzeiten geht der Besitz 1880 an seine Pflgetochter Johanne Christiane Koch geb. Rübsam, deren Ehemann auch Seiler ist. Über Jahrzehnte hinweg im Besitz



um 1910 Auszug bzw. und Gesamtansicht

der Familie Trautzsch, hat die anliegende Gasse zur Seilergasse gemacht. Mehrere Generationen kannten diesen Mann, er wurde fast 90 Jahre alt. Sicherlich war das Haus auch im Fachwerkstil gebaut, das Erdgeschoss aus Stein und darüber Fachwerk. Von diesem Haus gibt es nur dieses Bild von ca. 1905. Der Hauseingang lag wohl am hinteren Hausgiebel, im Erdgeschoss waren 4

Fenster zur Gasse zugewandt. Dies ist auf einem Foto von 1945 zu erkennen. Im Februar hat das Haus durch die Bombenabwürfe im Mitteldorf sehr gelitten. Nur das steinerne Untergeschoss blieb stehen. Jedoch verzichtete man in der Folgezeit, das Haus wieder aufzubauen und so wurde der Rest vor 1961 abgebrochen. Als Garten wurde es dem Nachbargrundstück Ortstl. 161 B bzw. jetzt Am Rathaus 9 zugeordnet. Der heutige Besitzer dieses Altstandortes ist Andreas Köhler.

Ortstl. 163, Seilergasse 14

Das Totengräberhaus wurde 1705 von der Gemeinde Großolbersdorf erbaut und war bis 1967 in Gemeindebefitz. Zurzeit bekannte Totengräber bzw. Totenbettmeister, welche in diesem Hause wohnten, waren:

Ulich, Christoph/Uhlich, Christoph/Uhlig, Christoph, 1702 Totengräber und wohnhaft in Großolbersdorf, 1705 Totengräber und wohnhaft in Großolbersdorf in Ortstl. 163, 1706 Inwohner in Kühnhaide, * 24.12.1660, ~ 26.12.1660 S. 78 in Kühnhaide, + 19.07.1706, = 22.07.1706 (8) in Kühnhaide, langwieriges Leiden

Mey, Andreas/Mey, Christoph, (Christoph, lt. KB in Krumhermersdorf), 1699 Häusler in Großolbersdorf in Ortstl. ?, 1705 Totengräber und wohnhaft in Großolbersdorf in Ortstl. 163, */~ 10.04.1672 in Hohndorf/Großolbersdorf, +/- 25.01.1735 in Großolbersdorf

sein Sohn:

Mäyer, Johann Christoph/Meyer, Johann Christoph/Mey, Johann Christoph/

May, Johann Christoph, 1719 Inwohner in Großolbersdorf, 1742 Totengräber und wohnhaft in Großolbersdorf in Ortstl. 163, 1743 Siechhäusler in Großolbersdorf in Ortstl. 163, * 12.05.1698, ~ 14.05.1698 in Großolbersdorf, + nach 17.07.1772 bis Ende 1773 in Großolbersdorf in KB-Lücke, Hungerjahre

Lindner, Johann Gottfried, 1762 Einwohner in Großolbersdorf, 1766 Hausgenosse in Großolbersdorf, 1772 Einwohner und nun Totengräber (Vespillonis) und wohnhaft in Großolbersdorf in Ortstl. 163, 1792 Totengräber und Handarbeiter und wohnhaft in Großolbersdorf in Ortstl. 163, * 17.05.1737, ~ 19.05.1737 in Großolbersdorf, + 1813 wo?

Uhlig, Karl Friedrich/Uhlig, Karl Gottfried, 1790 Maurergeselle und Einwohner in Großolbersdorf, 1795 Maurer und Häusler in Großolbersdorf in Ortstl. 13, jetzt Grünauer Str. ?, Kauf am 27.08.1791, 1799 Maurermeister und Häusler in Großolbersdorf in Ortstl. 13, Verkauf am 26.05.1803 an Schreiter, Karl Gottlob, 1814 Mäurer und Totengräber und wohnhaft in Großolbersdorf in Ortstl. 163, * 21.05.1757, ~ 22.05.1757 (20) in Großolbersdorf, + 1835 wo?

Opitz, Karl Gottlob/Opitz, Karl Gottlieb, 1822 Dienstknecht und wohnhaft in Großolbersdorf in Ortstl. 187, 1824 Korbmacher und wohnhaft in Großolbersdorf, 1826 Handarbeiter und wohnhaft in Großolbersdorf, 1834 Totengräber/Totenbettmeister und Einwohner in Großolbersdorf in Ortstl. 163, 1862 Totengräber und Handarbeiter und Einwohner in Großolbersdorf in Ortstl. 163, * 29.01.1797, ~ 31.01.1797 (6) in Großolbersdorf, „ Die Geburt fand in der ersten Nacht um 1 Uhr nach der stillen Trauung statt.“, + 16.03.1874, =

19.03.1874 (25) in Großolbersdorf, Altersschwäche, hinterlässt Witwe (die älteste Ehe in der Parochie) und 3 Töchter Lindner, Karl Gottlob/Lindner, Carl Gottlob, 1865 Maurer und wohnhaft in Großolbersdorf, 1866 Handarbeiter und Einwohner in Großolbersdorf, 1868 Strumpfwirker und Maurer und wohnhaft in Großolbersdorf, 1876 Maurer und wohnhaft in Großolbersdorf in Ortsl. 43, 1877 Maurer und wohnhaft in Großolbersdorf in Ortsl. 26 B, 1880 Totenbettmeister und Nachtpolizeier und wohnhaft in Großolbersdorf in Ortsl. 163, * 17.09.1840, ~ 20.09.1840 (90) in Großolbersdorf, 7. Kind 1. Sohn, + 07.05.1909 in Wachwitz bei Dresden
 Haselbach, Karl Traugott/Haselbach, Carl Traugott, 1865 Dienstknecht und wohnhaft in Großolbersdorf, 1868 Maurer und wohnhaft in Großolbersdorf, 1876 Maurer und wohnhaft in Großolbersdorf in Ortsl. 86, 1884 Totenbettmeister in Großolbersdorf und wohnhaft in Großolbersdorf in Ortsl. 163, * 22.01.1841 in Hilmersdorf, ~ 25.01.1841 (1) in Wolkenstein, ält. Sohn, + 30.10.1896 St. Amt (99) in Großolbersdorf
 Haase, Friedrich Gustav/Haase, Gustav Friedrich/Haase, Gustav, 1883 Strumpfwirker und wohnhaft in Großolbersdorf in Ortsl. 163 C, 1889 Hausbesitzer und Strumpfwirkermeister in Großolbersdorf in Ortsl. 163 C, jetzt Schulstr. 16, Kauf am 08.03.1889, Verkauf am 28.10.1893 an Gerlach, Friedrich Moritz, 1894 Strumpfwirker und wohnhaft in Großolbersdorf in Ortsl. 154, 1898 Totenbettmeister und wohnhaft in Großolbersdorf in Ortsl. 154, 1901 Totenbettmeister und wohnhaft in Großolbersdorf in Ortsl. 163, * 23.10.1861, ~ 27.10.1861 (150) in Großolbersdorf, 7. Kind 3. Sohn gesamt, 2. Kind 1. Sohn aus 2. Ehe, + 13.12.1948 St. Amt (61) in Großolbersdorf

Zur Erklärung: Einträge aus den Kirchenbüchern tragen die Ordnungszahlen in Klammern () und die Einträge aus dem Standesamt wie folgt: St. Amt (). * Geburt, ~ Taufe, + Todes-tag, = Beerdigung

Im Jahre 1967 erwarb Familie Günter und Isolde Arnold von der Gemeinde dieses Haus und es blieb bis mindestens 1974 in seinem ursprünglichen Aussehen bestehen.

Die neuen Besitzer: Familie Dietmar und Margret Heinrich, trugen das alte Haus ab und zogen 1979 in ein neugebautes Einfamilienhaus ein. Heutige Besitzerin ist Margret Heinrich.



um 1910

Hinweis: Aus platztechnischen Gründen erscheint die Häuservorstellung der Ortsl. 162 mit in der nächsten Amtsblattausgabe.

Herbstskat war voller Erfolg, bei neuen Teilnehmerrekord!

Beim diesjährigen Herbstskatturnier wurden in 7 Serien 28 Tische gespielt. 103 Spieler gingen an den Start, aus unserem Ort leider nur 4! Insgesamt wurden 12 Geldpreise ausgelobt. Desweiteren gab es je einen Preis für den jeweiligen Tagessieger und einen kleinen Preis für den jeweiligen Seriensieger!

Alle Teilnehmer lobten die gemütliche Atmosphäre bei „MONI“ sowie die Organisation des Turniers. Den Sieg holte sich erneut der Wünschendorfer, Reiner Süß mit 1701 Punkten vor dem Großolbersdorfer Bernd Wagner (1676 Punkte) und dem Hilmersdorfer M. Heyn (1664 Punkte). Für den letzten Geldpreis waren immerhin noch 1336 Punkte nötig. 600,00 EUR Start- und Verlustgeld wurden insgesamt ausgezahlt.

Allen Spielern nochmals ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme sowie die faire Spielweise.

Auch unserer Wirtin „Moni“ sei hiermit nochmals herzlichst gedankt! Wir kommen 2017 alle wieder, weil es doch soooooo gemütlich war!

Ich wünsche allen Skatfreunden und Skatfreundinnen eine schöne und besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch nach 2017!

Und natürlich immer „GUT BLATT“

A. Koch



Das Amtsblatt Nr. 01 – 2017 erscheint am
Mittwoch, dem 25.01.2017.

Termine, Bekanntmachungen, Texte und
 Annoncen – wenn möglich auf CD, USB-Stick
 oder per E-Mail bis **Freitag, dem 06.01.2017,**
 12:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung einreichen!

Schöne Wohnung in Großolbersdorf OT Hopfgarten ab sofort zu vermieten: Wohnungsgröße ca. 43 m², teilmöbliert: 2 Zimmer, Wohnküche, Bad, inkl. Autostellplatz, bes. für Fernfahrer und junge Paare geeignet. Mietpreis nach Vereinbarung.
Anfragen bitte telefonisch unter 03735 219209.

Wohnung ab April 2017 in Großolbersdorf zu vermieten
Größe der Wohnung: 104 m², 3 Zimmer, Küche, Bad mit Fußbodenheizung und Balkon;
Anfragen unter 037369 9393 von 09:30 – 15:00 Uhr.



Am Ende diesen Jahres sagen wir
Herzlichen Dank
für die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und für
das **Neue Jahr** Glück und Gesundheit.



GUNTER WAGNER
DACHDECKERMEISTER



Inh. Dachdeckermeister Markus Wagner
Hauptstraße 5 · 09429 Falkenbach
Telefon: 037369 9668 Fax: 037369 88392
Mobil: 0172 7933019
E-Mail: ddm.wagner@t-online.de
www.dachdeckermeister-wagner.de



Abschleppdienst
Cornelsen



Scharfenstein

 **03725 77622**
0171 8039780



STADT
Annaberg-Buchholz
WERKE

*NÄHE
TUT GUT!*



AN WEIHNACHTEN GELD SPAREN!

Wir schenken Ihnen einen kostenfreien Tarifcheck und freuen uns, wenn Sie unsere günstigen Strom- und Erdgasstarife nutzen.

Servicefiliale Zschopau · An den Anlagen 7 · 09405 Zschopau
www.swa-b.de Telefon 03725 39 89 662
Sandy.Boettcher@swa-b.de Telefax 03725 70 97 961
Mo 9 - 12 Uhr · Di + Do 9 - 18 Uhr · Fr 9 - 12 Uhr



**STEINMETZ
WAGLER**

Filiale

Großolbersdorf, Hauptstr. 132
ab 2016 geöffnet:
jeden Donnerstag
von 14.00 bis 17.00 Uhr
nach telef. Absprache
auch nach 17.00 Uhr

**Ihr Partner für ein
gut gestaltetes**

Grabmal

03733 22782

www.steinmetz-wagler.de
info@steinmetz-wagler.de

Ein großes Dankeschön

sagen wir all jenen, die mit viel Enthusiasmus und Engagement sich dafür einsetzten, dass die Adventszeit 2016 in Großolbersdorf und den Ortsteilen durch viele Veranstaltungen verschönert wurde.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich auf diesem Weg bei allen Vereinen, Einrichtungen, Musikgruppen und Gewerbetreibenden für ihren umfangreichen Einsatz bei der Mitwirkung und Ausgestaltung der zahlreichen vorweihnachtlichen Veranstaltungen und Höhepunkte, wie zum Beispiel Pyramidenanschieben in Großolbersdorf, Hohndorf und Hopfgarten und der Ausgestaltung der Weihnachtsmärkte in Großolbersdorf und Hohndorf.

Diese trugen dazu bei, dass alle Bürger sowie die Gäste von Großolbersdorf, Hohndorf, Hopfgarten und Grünau festlich auf die kommenden Weihnachtsfeiertage eingestimmt wurden.

Im neuen Jahr 2017 würde sich die Gemeindeverwaltung über eine ebenso rege Unterstützung und Beteiligung bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen in der Weihnachtszeit, wie in allen Jahren zuvor, freuen.

